



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00925**  
Datum: 26.05.2025  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Fraktion Die Linke  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	06.05.2025	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	06.05.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2025	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zu Schulbibliotheken für Halle**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ~~bekannt sich zu dem Ziel,~~ **bittet die Stadtverwaltung zu prüfen, an acht inwieweit an** Schulen in den Stadtgebieten Heide-Nord, Silberhöhe, Südstadt und Halle-Neustadt modellhaft Schulbibliotheken als multifunktionale Lernorte **sowie Bildungs- und Begegnungsräume eingerichtet werden können.** ~~Hierbei soll die Stadtbibliothek nachfolgenden Maßgaben die Einrichtung von Schulbibliotheken als multifunktionale Lernorte vorantreiben:~~

**Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte betrachtet und dem Stadtrat bis spätestens zum 4. Quartal 2025 berichtet werden:**

#### 1. **Erarbeitung eines Konzepts:**

Die Stadtbibliothek entwickelt gemeinsam mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken und dem Schulverwaltungsamt ein Konzept für ~~modellhafte Schulbibliotheken und zeigt den Personalaufwand und Sachaufwand dafür auf,~~ sodass zur **Einrichtung und Betreuung von Bibliotheken an Schulen.** Dabei sind

**Empfehlungen für Personal- und Sachaufwand zu erarbeiten, damit diese Erkenntnisse in die Beratungen für den Haushalt 2026 einfließen können.**

## **2. Prüfung personeller Ressourcen:**

**Es ist zu prüfen, wie der personelle Mehraufwand für die Unterstützung und Betreuung der Schulbibliotheken abgebildet werden kann und ob bzw. wie diese Aufgabe dauerhaft in das Aufgabenspektrum der Stadtbibliothek aufgenommen werden kann.**

- ~~• Die Stadtbibliothek betreut und unterstützt die ausgewählten Schulen bei der Recherche zur Erstellung von fortlaufenden Literaturlisten, aufbereitet nach Schulform und Klassenstufe (Schulbibliothek-Katalog).~~
- ~~• Die Stadtbibliothek berät bei der Einrichtung und Gestaltung der Räume.~~
- ~~• Die Stadtbibliothek unterstützt beim permanenten Sammeln geeigneter Literatur nach Schulform und der zugehörigen Dokumentation~~

## **3. Bibliothekarische Unterstützung:**

Die Stadtbibliothek soll Konzepte für die folgenden Unterstützungsleistungen erarbeiten:

- Beratung bei der Einrichtung und Ausstattung der Räume
- Unterstützung bei der Erstellung von Literaturlisten für unterschiedliche Altersgruppen (Schulform, Klassenstufe, Kita-Alter)
- Unterstützung bei der Beschaffung und Dokumentation von Literatur und Medien

## **4. Ehrenamt und Qualifizierung:**

**Es ist zu prüfen, wie die Stadtbibliothek verantwortlich für die Modell-Schulbibliotheken, die Koordinierung, Anleitung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Betreuer\*innen, Lesepat\*innen und Pädagog\*innen vor Ort pädagogischen Kräften für die geplanten Standorte sichergestellt werden kann.**

## **5. Mittelakquise:**

Die Stadtbibliothek ~~wirbt~~ **soll** in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken **eine Strategie erarbeiten, um** verstärkt Drittmittel sowie Mittel des Landes Sachsen-Anhalt für die Schulbibliotheken ~~und~~ **sowie entsprechende Projekte einzuwerben. Darüber Über die Ergebnisse und eingeworbenen Mittel** ist dem Stadtrat jährlich Bericht zu erstatten.

Gez. Katja Müller  
Fraktionsvorsitzende

### **Begründung:**

Bibliotheken sind wichtige Orte zum Lernen, aber auch um Bücher kennenzulernen und sich mit Medien auseinanderzusetzen. Der Erwerb von Medienkompetenz spielt eine immer größere Rolle im täglichen Leben. Hier können Schulbibliotheken einen wichtigen Beitrag zum Erwerb derselben leisten. **Aber auch Sprachkompetenz, Medienbildung und Lesemotivation werden durch den Besuch von Bibliotheken gefördert. Insbesondere in Stadtteilen mit besonderen sozialen Herausforderungen sind solche niedrigschwelligen Bildungs- und Begegnungsorte ein wichtiger Beitrag zu Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit.**

Den jährlichen Bericht der Stadtbibliothek im letzten Jahr im Kulturausschuss haben wir als Anlass für diesen ~~A~~**Prüfantrag** ~~gesehen~~ **genommen**. ~~Zurecht wurde festgestellt, dass die~~

~~Zeiten der Fahrbibliothek nicht ausreichen und von der Leiterin der Stadtbibliothek Frau Lesche wurde moniert, dass viele Schulen keine Schulbibliotheken haben, sondern lediglich Ansammlungen von Büchern.~~ **Die Kritik, dass es an vielen Schulen an funktionierenden Bibliotheken fehlt, unterstreicht den Handlungsbedarf.**

**Mit der vorgeschlagenen Prüfung kann auf Grundlage eines fundierten Konzeptes entschieden werden, wie modellhaft Bibliotheken an Schulen eingerichtet und dauerhaft betrieben werden können.**

~~Wir wollen bei der Auswahl der Schulen Standorte den Fokus auf Schulen in besonderen herausgeforderten Gebieten legen. Des Weiteren spielte die Entfernung zu der Zentralbibliothek und ihren Stadtteilbibliotheken eine Rolle. Initiativbewerbungen der Schulen sind gern gesehen.~~ **Stadtteile mit erhöhtem Unterstützungsbedarf berücksichtigt werden. Bewerbungen interessierter Einrichtungen sind ausdrücklich willkommen.**